

**Familienprofil** – Anmerkung von Frau Annamarie Fuhrer, Stellenvermittlerin:

- Familie mit drei Knaben im Alter von 11, 8 und 6 Jahren
- Haus in Jouxten-Mézery
- Familiensprachen: französisch und holländisch. Deutschkenntnisse vorhanden.
- Welschlandaufenthalt 2007/08, Tanja ist seit August 2007 in der Westschweiz.
- Zwei Nachmittage Schule in Lausanne

**TAGEBUCH: Briefe von Tanja über ihr Jahr im Welschland****August 2007**

Sehr geehrte Frau Fuhrer.

*Ich bin nun schon fast 3 Wochen in meiner Gastfamilie in der Nähe von Lausanne. Ich habe mich hier sehr gut eingewöhnt und fühle mich hier richtig heimisch. Ich verstehe mich mit den Kindern eigentlich gut und verständigen kann ich mich auch nicht schlecht.*

*Ich glaube, dass dieses Jahr mir sehr viel mitgeben kann und so lerne ich hier eben was ich kann... Ich werde Ihnen im Laufe dieses Jahres weitere Mails schreiben und berichten wie es mir ergeht.*

Mit freundlichen Grüßen *Tanja*

**21. Dezember 2007**

Sehr geehrte Frau Fuhrer.

*Die Zeit vergeht schnell, heute, am 21.12.07, ist schon der letzte Tag vor den Weihnachtsferien.*

*In diesen fast 5 Monaten habe ich viel erlebt. Mit den drei Jungen verstehe ich mich immer noch super. Sie helfen mir auch viel mit der Sprache. Wenn ich etwas nicht verstehe, versuchen sie es zu umschreiben und es so zu erklären.*

*Mit "madame" und "monsieur" geht es auch prima. Mit den Arbeiten bin ich jetzt schon viel schneller als am Anfang.*

*In der Schule ist es auch gut. Unsere Lehrerin kommt von Frankreich und spricht kein Deutsch. Zu Beginn dachte ich, dass ich es nie schaffen werde, sie zu verstehen, denn sie spricht sehr schnell, aber jetzt habe ich mich daran gewöhnt und verstehe das Meiste. Von der Schule kenne ich auch neue Kolleginnen und Kollegen, wir haben immer viel Spass in der Stadt.*

*Ich gehe jeden Freitag nach Hause und danach am Sonntag wieder nach Lausanne. Manchmal ist es ziemlich schwierig wieder zu gehen, aber ich erlebe hier ein Jahr das nicht alle haben können. Es ist eine der sehr gute Erfahrung für später.*

Joyeux Noël. ;) *Tanja*

## März 2008

Sehr geehrte Frau Fuhrer

Nun ist schon über die Hälfte dieses Jahres hier in Lausanne vorbei.

Bereits 29 Wochen bin ich hier in dieser Familie und es läuft immer noch super. Die Jungs sind alle drei "Schätz"... Sie helfen mir viel in der Sprache, aber auch im Haus packen sie schon mit an.

Neulich kam Bastien, der Älteste, später nach Hause weil er Fussballtraining hatte. Bevor er ins Bett ging, ass er noch etwas. Danach begann er sofort seine Sachen abzuräumen. Doch ich hab ihm gesagt, dass ich das machen werde, er soll jetzt besser ins Bett gehen. Darauf meinte er, dass er mir aber gerne helfen möchte, ich sei ja schliesslich nicht da um alles aufzuräumen...

Das hat mich riesig gefreut.

In der Schule geht es langsam auf die Prüfungen zu. Wir machen immer öfter Vorbereitungstests. Ich hoffe jetzt einfach auf ein gutes Resultat.. ☺

Ich habe hier von der Schule einen richtig guten Kollegenkreis. Wir alle hoffen, dass wir uns auch nach diesem Jahr wiedersehen werden.

Ich bin richtig froh eine solche Erfahrung machen zu können, dies ist ein unvergessliches Jahr...

Viele liebe Grüsse Tanja

## Mai 2008

Sehr geehrte Frau Fuhrer

Die Zeit vergeht schnell...

Heute habe ich die Tage gezählt, die ich noch hier in dieser Familie bin und ich konnte fast nicht glauben dass es nur noch ca. 38 Arbeitstage sind!!

Ich werde bis am 31. Juli hier sein, bis dahin habe ich noch 2 Wochen Sommerferien, und alle möglichen Prüfungen.

Am nächsten Montag, dem 2. Juni gibt es eine Matheprüfung über das Thema Buchhaltung, am 12. Juni mache ich den ersten Teil der DELF-Prüfung, einen mündlichen Test. Darauf folgen am 16. Juni der schriftliche Schultest und am 19. Juni der mündliche Schultest. Zu letzt schreibe ich dann am 21. Juni den grossen Teil der DELF-Prüfung. Ich hoffe sehr auf gutes Gelingen..... ☺

Mit der Familie hat sich nicht viel geändert, es läuft immer noch super. Die grösste Änderung ist, dass wir jetzt einen Hund haben... Aber daran muss man sich einfach gewöhnen und so ist das kein Problem..

Ich freue mich auf den Sommer, wenn ich dann mit der Lehre beginnen kann und wieder etwas Neues beginne. Jedoch ist es ein sehr komisches Gefühl, daran zu denken dass ich alle diese Menschen, welche ich hier kennen gelernt habe, nacher nur noch selten oder sogar nie mehr zu sehen...

Mit Lieben Grüssen Tanja

## Juli 2008

Liebe Frau Fuhrer

Ich genieße zur Zeit meine Sommerferien.

Meine Gastfamilie ist am 9. Juli abgereist nach Holland, sie werden eine Woche in Holland bleiben, danach fahren sie weiter nach Frankreich.

Auch ich gehe ein bisschen in die Ferien, am Freitag reise ich mit Kollegen und Kolleginnen nach Spanien.

Nach den Ferien, am 29. Juli fahre ich noch einmal nach Lausanne zu meiner Gastfamilie. Aber ich werde nicht alleine gehen... Nadine, das nächste Jeune-fille, wird mich begleiten und sich ein bisschen eingewöhnen.

Der endgültige Abschied wird sehr schwer sein. Auf einmal ist einfach alles anders... Aber ich bin wirklich sehr glücklich dass ich dieses Jahr geschafft habe, ich kehre jetzt reifer und um viele Erfahrungen reicher in die Deutschschweiz zurück. Ich kann dieses Jahr nur empfehlen!! =)

Jetzt freue ich mich auf meine Ausbildung bei Login BLS und ich hoffe sehr, dass ich den Kontakt zu all diesen lieben Menschen behalten kann.

Ich bin allen dankbar, welche mir diesen Aufenthalt ermöglicht haben!!

Liebe Grüsse und schöne Ferien

Tanja